

Zu vergl. mit der Milichsche. Bräuterei
B. VII 2^e 63-71

II/128

AUGUSTI
GYMNASII GÖRLICENSIS
PALÆSTRA

DRAMATICA,

h. e.

EXERCITIA COMICA,

In

THEATRO SCENICO

Gymnasii Görlicensis

à
STUDIOSA JUVENTUTE,
PRÆSTITE

CHRISTIANO FUNCCIO,

per aliquot Annos publicè exhibita.

Accedunt

Programmata nonnulla, Syncharmata,
Epithalamia, Epicedia, etc.

Görlicii Lusatorum et alibi in Fol.
edita.



6270



INSTITUT
GAMMAYN GONKEM
PALASTRA

EXERCITIA
COLICA



THEATRO SCENICO

CHRISTIANO LINGGIO

409
Als
Der Wohl-Ehrenveste und Wohlgelahrte
Herr

Melchior Günther /

Phil. M.
Der Hoch-Gräfl. Stadt Greiffenberg
Wohlverdienter
Ludimoderator,
Mit
(Ticul)

Herrn George Neumanns /

geliebtesten Jungfer Tochter /
Der Edlen / Viel-Ehren-reichen und Hoch-Tugendbegabten

Jungfr. Dorothea

geb. Neumannin /

Sich den 19. Febr. Anno 1675.

Glücklich Verehlichte /

Wolten

Diese Hochzeit-Feyer

Schorsamst

Mit diesen geringen Zeilen

Bedienen

Zwey Nachgesetzte.

Breslau /

In der Baumannischen Erben Druckeray
druckts Gottfried Gränder.

RK 5

GEr das blaue Sternen Zelt
Und das grosse Rund der Erden
In dem alten Standt erhält /
Der den Tag und Nacht läßt werden /
Der nach seinem Willen schickt /
Was man in der Welt erblickt /
Hat auch dieses edle Paar
Mit so keuschen Liebes-Flammen
Angezündt / das ganz und gar
Sie verbunden sind zusammen /
So / das nichts als Gottes Hand /
Kan zerreißen dieses Band.

Sie jhr nun die Vollust sucht
Und derselben seyd ergeben /
Schaut / was sey der Tugend Frucht /
Und hingegen euer Leben /
Euer Schmerzen / der davon
Kommet / als verdienter Lohn.

Schauet an die werthen Zwen /
Die entfernt von allem Schmerzen /
Dessen jhr ja nimmer frey /
Sie mit unzertrennten Herzen
Inniglich / oh'n alle Pein /
In ein Band verknüpfet seyn.

Was hat Gott der werthen Braut /
Die sich nur auff Tugend gründet /
Nicht vor einen Schatz vertraut ?
Senn darin sie alles findet /

Alles /

410
Alles / was sie hier begehrt /
Wird nunmehr ihr gewehrt.

Wünschet sie Verstand und Wiß? /
Dieses wird bey dem sich zeigen /
Der / als dessen rechter Sitz /
Ihr sich giebet ganz zu eigen.
Wiel sie den / der Weißheit liebt /
Dem die Tugend sich ergiebt?

Hier ist dieser : Und was mehr?
Unser Vaterland wird wissen /
Wie Er so mit Ruhm und Ehr
Weiß der Jugend einzugiessen /
Wie man Gott und denn auch wol
Seinem Nächsten dienen sol.

Der nun also sich befleist
Bey dem Himmel selbst zu schweben /
Dieser Hochgelehrte Geist
Krieget solchen Dank auch eben /
Den er längst mit der That
Zuvorher verdienet hat.

Denn diß werthe Tugend-Bild /
Daß ihm selbst Gott bescheret /
Sein verlangen jetzt erfüllt ;
Gott demselben hier gewehret
Einen Inhalt keuscher Zucht /
Was er vormahl's hat gesucht.

Nun ihr neu gepaarten Zwen /
Gott mit seinem reichen Segen

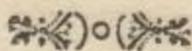
Mach.

Mach' euch alles übels frey /
Sey mit euch auff allen Wegen!
Und geb' in der neuen Eh/
Lauter Seegen ohne Weh.

Dieses sehte auß Schuldigkeit
Johannes Grabs.

DEß Höchsten Allmächts-Hand / Krafft welcher alles webet /
Der Weißheit heller Quell / die unsre Herzen kennt /
Wißt unsre Thaten ab: Es wird von ihr belebet
Der Menschen Hertz und Sinn / daß es vor Tugend brennt.
Wein Werchster spürt sie; Er ist / der Tugend liebet /
Und selbige / wie sichs im Ernst gebühret hat /
Sehr oft mit grossem Ruhm und Ehren außgeübet;
Kurtz: sich recht Tugendhaft erwiesen in der That.
Er hat von Jugend auff die Künste wol gelernet /
Und auff die Wissenschaft die meiste Zeit gewandt;
Hergegen alle Tag' von Liebe sich entfernet /
Biß daß er rechten Grund der guten Künste fand.
Die Weißheit / so ihn vor zu solchem Leben führet /
Die gibt ihm nun hiervor ein frommes Weib zu Lohn;
Ein Weib / das Tugenden und bunte Schönheit zieret /
Sol ihm im Estand seyn / statt einer Ehren-Kron.
Ach seh't! Diß ist der Lohn / den Alrecine giebet;
Gewiß! Wer diese nur (wie Christen sichs gebühr't)
Beständig und mit Ernst von gangem Herzen liebet /
Der wird zu rechter Zeit mit hoher Ehr gezier't.
Nun mag sich unser Stamm vergnügter wieder freuen /
Wenn in erwünschter Eh durch dieses Liebes-Band
HERR SÜNTHER solchen wird auff's möglichste verneuen.
Was aber wünsch ich ihm / HERR VETTER / zu dem Stand?
Deß Himmels reicher Thau muß auff sie beyde fließen /
Hiemit diß Liebes-Paar gar unzertrennlich sey!
Sett woll' all' ehlich Leid mit der Geduld ver süßen /
So das zu jeder Zeit die Liebe bleibe neu!

Also wolte
Seinen Herren Vetter / und gewesenen wolverdienten
Herren Praeceptorem, wiewol mit schwacher Feder /
doch schuldigen Gemüthe beehren
Johannes Sünther / von Greiffenberg.



mir is

Seid.

Ich bin in dem heiligen

Geiste und in der

gemeinen Versammlung

des Herrn

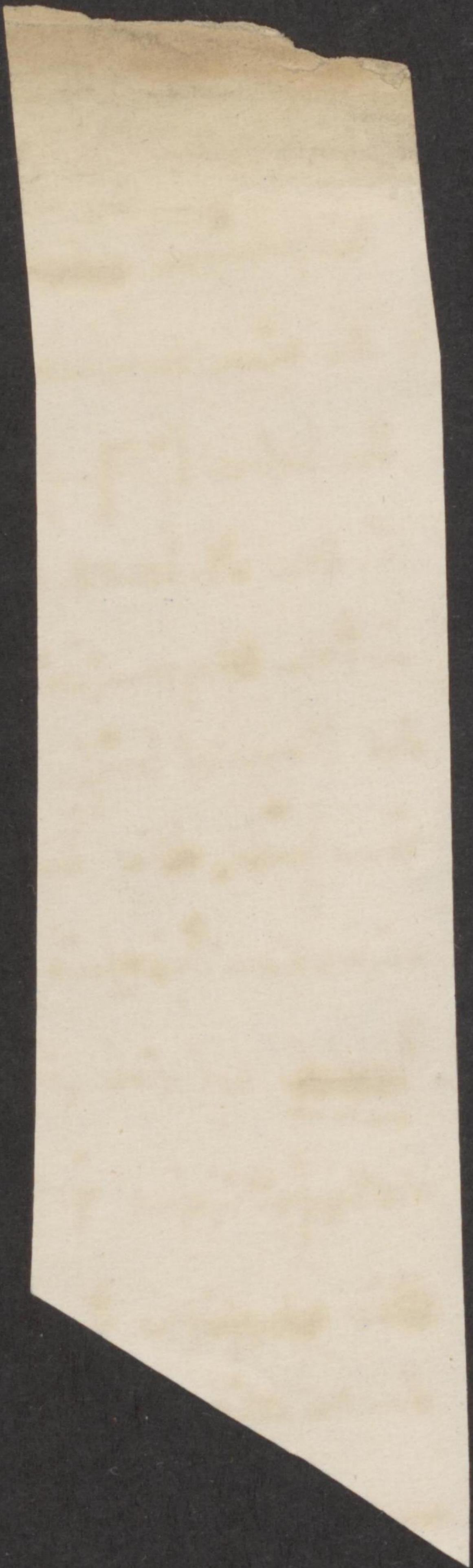
zu sein

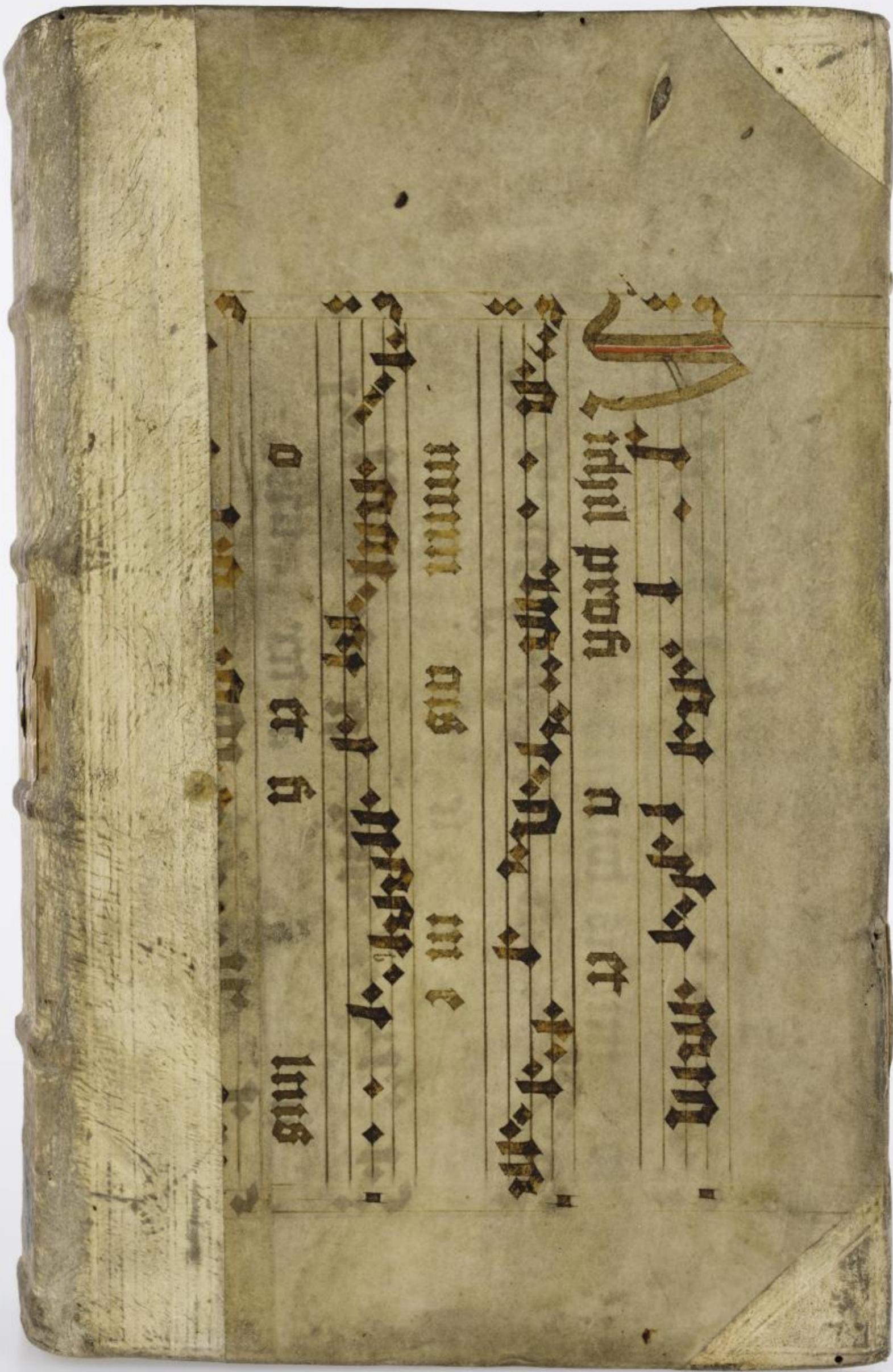
und

mein

und

ich bin in dem heiligen Geiste und in der





Agnus dei qui tollis
peccata mundi et

qui sedes ad dexteram
patris miserere

nobis miserere

nobis miserere

domine deus rex
caelorum et terrae
miserere nobis



me is

Scid.

I

me in d'anno per unum

per se per se

in no in san to unum

per se per se

in manus e unum

per se per se







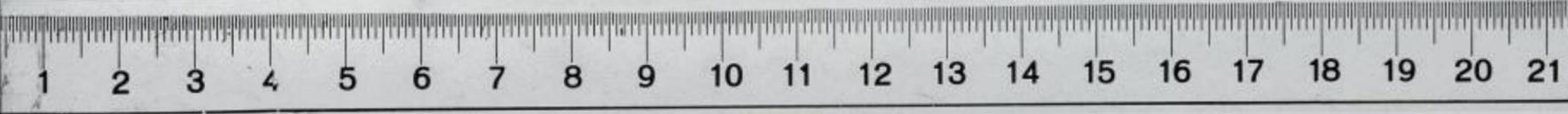




ELENCHUS
 DRAMATUM
 et
 PROGRAMMATUM

Tomu hoc continentur.

- | | |
|--|--|
| <p>No. I. Programma Latina
 ad Sophistam s. Logicam
 et pseudo-Polit. Harsdorf.
 <small>1671</small></p> <p>No. II. Sophista s. Logica et
 pseudo-Polit. Harsdorf.
 <small>1671</small></p> <p>No. III. Drama Aedoniale
 Harmoni Amphissi Ord.
 scriptum et exhibitum
 No. 1671.</p> <p>No. IV. Programma German.
 ad Comaed. cui tit. Der
 Lohr und was für ein
 junger Fingling.</p> <p>No. V. Der Lohr und was für
 ein junger Fingling
 aus der Dürrenmatt'schen
 Welt.</p> <p>No. VI. Programma Latina
 ad Drama Oratoria
 Apocalypticum Hierarchii.</p> <p>No. VII. Programma German.
 ad idem Drama Germani
 reditum et exhibitum
 No. 1676 sub tit.
 Comed. Specul. Spiel von
 Faust, Mifgeckel und
 Ubr.</p> <p>No. VIII. Comed. Specul. Spiel
 von Mifgeckel und Ubr.
 lialu.</p> <p>No. IX. Das zerbiffene Fingel
 und Hoffnung
 beide Comedien.</p> <p>No. X. Epistola - Spiel</p> | <p>No. XI. Programma German.
 ad Comedias No. 1676.
 exhibitas.</p> <p>No. XII. Comedia und Nauf=
 ernde über Elftoy & Korn
 marckes Dürrenmatt's Spiel
 in Verhaffeltes Spiel
 gniant.</p> <p>No. XIII. Programma German.
 ad Comedias No. 1677.</p> <p>No. XIV. Abfonderliche
 Schrift die Comedien
 die Comedien</p> <p>No. XV. Monsieur de Gillet
 von faulstalt's Puzier
 Kunst oder Klugheit
 Hof's Meister.</p> <p>No. XVI. Martin Capitul
 Judoff in ungebundenen
 Rede über's Spiel.</p> <p>No. XVII. Programma Latina
 ad solemniorem Actum
 Genethiacum sacrum
 No. 1677.</p> <p>No. XVIII. Programma publ.
 Lat. ad Actum
 declamator. S. No. 1678
 de Adventu Messiae in
 carnem.</p> <p>No. XIX. Programma Latin.
 Th. Wendii ad Catholop
 Sympatheticum L. Struick</p> <p>No. XX. Programma Latina
 ad Exercitium Scenicum
 Amysii Cumenii de Regno
 et Relegatione, s. p. co. St.
 tinent.</p> |
|--|--|

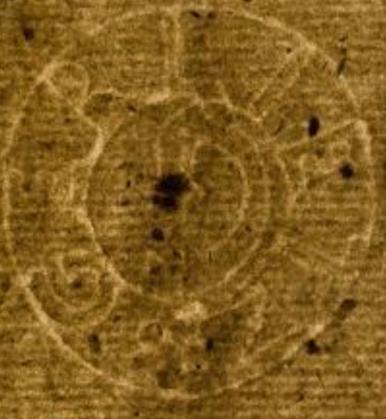


8

HANS DORFER

SOPHIA

LOGICA ET PSEUDO
DO POLITICA



B



...ribus deficiat marmor, unde plura...
procil dubio, Anaxagora temporibus, mibi sapientia graue, tabernaculum exonera,

DISCURSUS

...erim dicit.
id vero Sol, in marmores hoc solo!
constat puro auro coronario.

DISCURSUS

...fundamento...
tempore frui, hoc scire, sicut profecto, qui a totum per totum anni spatium non con-

DISCURSUS

Luna argentea est ex asse.
...quod dubium mibi moueat, argentum enim in crumena mea est Luna...
...decreuit, nunquam augetur.

DISCURSUS

...a, varia magnitudinis, monetae exhibent, balanos, denarios, asses, nummos,
...: etc.
...qui in hora sua natiuitati haec sidera habuit propitia. Sed unde tanta Scien-

DISCURSUS

...epig per Coeli tabernas, ad insigne Arctis, Tauri, Geminorum, Aquarii, et Diuorum
...an autem quam in Leone et Libra metis vivo.
...equidem. Sermo enim non mibi Lunae influentia sapit.

DISCURSUS

...no tibi, ne non semel ultra limites, caeli et primum mobile exspatiatur, ubi
...m Deorum infra me desiderem contemplata sum.
...peregrinatio, magis est, ne ex summo ad infima delabatur, meq, trahat ad pra-

DISCURSUS

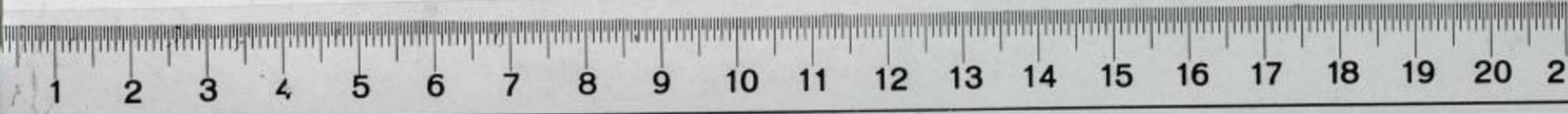
...ntima terrae loca transiit, Herculi ignotum regi Aeuionem inferens
...onavigari, et flammis Phlegethonis, fixis oculis asperi.
...vertendum est, Domine mi.

DISCURSUS

...et Charon me expectet, contemplandi mibi est ignis aelementaris.
...tibi sit Charon, mibi assa caro, sane viam non mitor.
...ego Te mecum pertraham.

REDUCTIO

...vare animam uestram mania uel uesania implicat, Apaga has nugas.



1623
Denkmal

den/ Gott/ Ehren/ ~~...~~ Alchbarn/
Hoch. Seligkeiten/ ~~...~~ Genahmten

ren Ehrenfried Hegenichts

Johannschul. neuen Bürger Meisters

ren Johann Kleslings/
Verordneter neuen Stadt Richters

ren Michael Steinbachs/
Johannschul. neuen Rathschoppers

ren Joh. Heinrich Heldenis

der Seiten R. Wohlwirdigen neuen
Rath Herrns

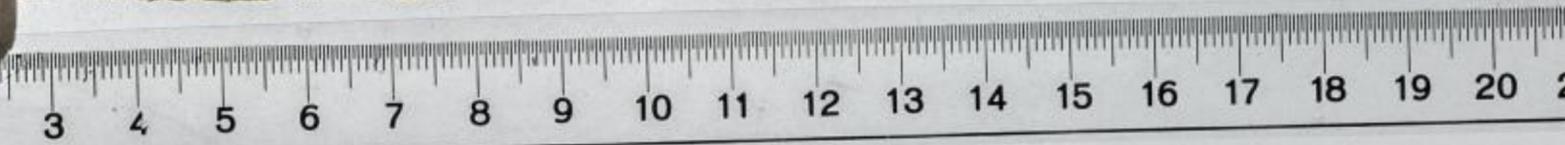
der Seiten R. Wohlwirdigen neuen
Rath Herrns

Nahmen der Lehrenden und Lernenden
zu Bezeugung ihrer trölichen Gemüths Regung

Das Immer-Wol/
Christian Funcke

Oberster Schul-Lehrer zu Görlitz/
Des Durchl. Palmen-Ordens

Schenkender
Sedrucke in Görlitz/ von Christoph Zippern.



481

